

[8064.] Leipzig, 20. Juni 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich Einrichtungen getroffen habe, welche eine schnellere Lieferung

Englischen Sortiments

als bisher ermöglichen. Ich werde dasselbe von jetzt an nicht nur in wöchentlichen Sendungen empfangen, sondern es wird auch die Beförderung der Kisten so beeilt werden, dass allen gerechten Anforderungen bezugs der Lieferungszeit entsprochen werden kann. Die Preisberechnung bleibt gleichwohl dieselbe; auch in den Preisen der Journale tritt keine Erhöhung ein. Von dem Verlage derjenigen englischen Verleger, von welchen ich direct beziehe, gewähre ich einen Extra-Rabatt von 10%. Allen den Geschäftsfreunden, mit welchen in Verbindung zu stehen ich die Ehre habe, notire ich Lieferungen ausländischen Sortiments in laufender Jahres-Rechnung, vom April des einen Jahres bis zum 31. März des andern.

Ferner erlaube ich mir hinzuzufügen, dass die Firma *H. G. Bohn* in London mir ihre alleinige Commission für das Festland übertragen, und dass deren ausgebreiteter Verlag aus allen Fächern der Literatur auf meinem Lager vorräthig und zu besonders günstigen Bedingungen von mir zu beziehen ist. Ausführliche Verzeichnisse davon werde ich mir erlauben Ihnen zugehen zu lassen. Bei sicherer Aussicht auf Absatz werde ich gern bereit sein, denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf englischen Sortiments von mir entnehmen (aber auch nur diesen), à Cond.-Sendungen zu machen und ihre Bemühungen in jeder Weise zu unterstützen suchen.

Indem ich Sie höflichst ersuche, mich mit Ihren Aufträgen zu beehren, zeichne ich hochachtungsvoll ergebenst

T. O. Weigel.

[8065.] Ende Juni erscheint und expedire ich nach Verlangen:

Inseraten-Versendungs-Liste.

Verzeichniss

der in Deutschland und in der Schweiz erscheinenden bedeutendsten politischen u. Local-Zeitungen, sowie der Zeitschriften wissenschaftlichen Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Verleger, der Auflagen, der Insertionspreise und anderen Nachweisungen, sowie mit Rubriken zum Eintragen der Inserate und des Datums der Absendung.

Nach den sichersten Quellen zusammengestellt.

5. Jahrgang, 1856.

kl. Folio. geh. 12 N^o baar.

Diese ganz neu u. zuverlässig bearbeitete Liste hat den Zweck, allen Denen, welche häufig inseriren lassen, als praktisches Hilfsmittel zu dienen, um eine zweckentsprechende Wahl der Journale bei der Versendung von Inseraten zu treffen, sowie auch die anzuzeigenden Werke und den Tag der Absendung der Inserate zu notiren.

C. A. Haendel in Leipzig.

[8066.] Den preussischen Sortiments-Buchhandlungen machen wir die Anzeige, daß laut Bescheid des Königl. preuss. Haupt-Steuer-Amtes vom 21. Mai 1856 die in unserm Verlag erscheinende

Paulette

der Zeitungssteuer nicht unterliegt.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns die geehrten Collegen um thätige Verwendung für diese von allen Architekten, Ingenieuren und beim Bauwesen beschäftigten Künstlern geachtete Zeitung von neuem zu ersuchen.

Das 1. Heft des laufenden Jahrganges steht à Cond. zu Diensten.

Wien, den 15. Juni 1856.

Ludw. Förster's artist. Anstalt.

Den österreichischen Herren Collegen

[8067.] zur gefälligen Notiznahme, daß ich vom 1. Juli d. J. wieder in Thaler facturire. Specification der in neuer Rechnung gemachten Sendungen und der Disponenden werde ich Ihnen, nach Thalerpreisen reducirt, demnächst zugehen lassen.

Alle etwaigen Saldo-Reste bitte ich, zur reinen Abschließung der Conti, an Herrn *J. F. Gress* in Wien gefälligst zahlen zu lassen.

Dresden, am 20. Juni 1856.

Robert Schäfer's Verlag.

[8068.] Geschäftsverkauf.

In Leipzig soll ein solides, gut angelegtes kaufmännisches Geschäft, welches größter Ausdehnung fähig und insbesondere auch für einen Buch- oder Kunsthandler ganz passend ist, wegen anderweiter Beschäftigung des Besitzers sofort aus freier Hand verkauft werden; dasselbe bildet eine vortrefliche Basis für einen thätigen jungen Mann, der, im Besitze von 2 bis 3000 \mathfrak{r} . sich günstig etabliren will. Unterhändler sind verboten. Näheres unter C. B. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[8069.] Zur Nachricht.

Bestellungen der Handlungen, welche bis 1. Juni a. c. entweder gar nicht, kleinere Beträge bis zu 10 \mathfrak{r} netto nur theilweise, größere aber mit einem unverhältnismäßigen Uebertrag saldiert haben, bleiben unnachlässig so lange gänzlich unberücksichtigt, bis Rechnung 1855 rein ausgeglichen ist.

Berlin, im Juni 1856.

Trowitsch & Sohn.

Wichtig für thätige Verleger!

[8070.] Verlegern hauptsächlich populärer Werke, die gut und auch nachhaltig anzeigen wollen, empfehle ich hiezu den Umschlag meiner *Illustr. Welt*, die durch ihre sehr große Verbreitung, hauptsächlich in Oesterreich, ganz Süddeutschland und der Schweiz, Anzeigen gewiß sehr erfolgreich macht.

Die gespaltene Petitzeile berechne ich in laufender Rechnung zu nur 5 \mathfrak{r} oder 18 kr. rhein.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[8071.] Inserate
in unserm

Volks-Kalender pro 1857

sind gewiß stets von gutem Erfolg, da dieselben bei einer Auflage des Kalenders von 40—45000 Exemplaren in allen Schichten der Bevölkerung die weiteste Verbreitung finden und während eines ganzen Jahres in Wirksamkeit bleiben. Die gespaltene Nonpareille-Zeile berechnen wir mit 5 \mathfrak{r} , die gespaltene Petit-Zeile mit 6 \mathfrak{r} , größere Schriften nach Verhältniß des Raums.

Für die Reise-Literatur betreffende Werke sind

Inserate
in unserem

Reise- und Notiz-Kalender pro 1857,

welcher namentlich nur für Reisende und das handeltreibende Publicum bestimmt ist und in ca. 5000 Exemplaren verbreitet wird, von sicherer Wirkung und berechnen wir die Petit-Zeile mit nur 2 \mathfrak{r} .

Anzeigen zur Aufnahme erbitten jedoch bis spätestens zum 1. August ex., da die Kalender schon Ende August erscheinen.

Berlin, im Juni 1856.

Trowitsch & Sohn.

[8072.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1857 in Octavformat erscheinenden Kalender:

Der Bote,

Volkskalender für alle Stände.

Anlage 20,000.

Allgemeiner Hauskalender

für alle Stände.

Anlage 30,000.

Ich berechne die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum im Bote mit 6 \mathfrak{r} , und im Hauskalender mit 10 \mathfrak{r} , und bitte ich, mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzufenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann. Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 16. Juni 1856.

Carl Flemming's Verlag.

[8073.] Zu äußerst wirksamen Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende:

Fundgrube,

Wochenblatt f. d. prakt. Erfahrungen i. d. Haus-, Land- und Forstwirtschaft, des Obst- und Weinbaues und der Gärtnerei, hrsg. von Dr. A. Rauch.

2. Jahrgang. 4. Wöchentlich 1 Nummer.

Abg. in ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern. Liefert auch Recensionen, kurz, schnell und unparteiisch, gegen Einsendung eines Gratisexempl. von einschläg. Schriften.

Insertionsgebühr nur 1 \mathfrak{r} — 3 kr. für die 2mal gespalt. Petitzeile od. Raum.

Palm'sche Verlagsbuchhlg. in Erlangen.

[8074.] Inserate auf den Umschlägen von: **Polytechnisches Centralblatt**, Spaltz. 1 1/2 \mathfrak{r} . **Zeitschrift f. deutsche Landwirthe**, do. 1 1/2 \mathfrak{r} . **Chemischer Adersmann**, durchl. 3. 2 \mathfrak{r} . **Georg Wigand** in Leipzig.